

Produktname: Nidogen Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14698**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	136kDa

Antigen-Informationen

Genname	NID1
Alternative Namen	NID1; NID; Nidogen-1; NID-1; Entactin
Gen-ID	4811.0
SwissProt ID	P14543
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NID1, hergestellt. Aminosäurebereich: 219–268

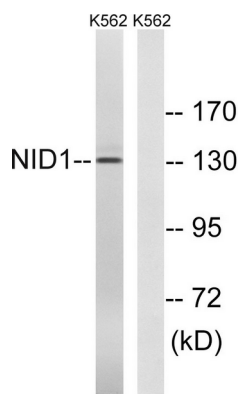
Hintergrund

Nidogen 1 (NID1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Nidogen-Familie der Basalmembran-Glykoproteine. Das Protein interagiert mit verschiedenen anderen Komponenten der Basalmembranen und könnte eine Rolle bei der Interaktion von Zellen mit der extrazellulären Matrix spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Funktion: Sulfatiertes Glykoprotein, das weit verbreitet in Basalmembranen vorkommt und eng mit Laminin assoziiert ist. Bindet außerdem an Kollagen IV und Perlecan. Es spielt wahrscheinlich eine Rolle bei Zell-Extrazellulärmatrix-Interaktionen. PTM: N- und O-glykosyliert. Ähnlichkeit: Enthält 1 NIDO-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Nidogen-G2- β -Fass-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Thyroglobulin-Typ-1-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 4 LDL-Rezeptor-Klasse-B-Repeats. Ähnlichkeit: Enthält 6 EGF-ähnliche Domänen. Untereinheit: Interagiert mit FBLN1 und LGALS3BP.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des NID1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.